

Engel, Schutzengel

T. u. M.: Franz J. Paulmichl

2003



En-gel, Schutz-en-gel, mit himm-li - scher Macht, sind sie für dich er -



dacht. Bei Tag und bei Nacht, ja, zu jeg - li - cher Zeit



für dei - nen Schutz be - reit. Denk an sie und dan - ke, denn



oft ist es ge - schehn, En - gel ha - ben dich an der Hand ge - führt



und nach ei - nem Un - glück, da bliebst du un - ver - seht, kamst wie - der ge - sund nach Haus.



1. Mit dem neu - en Fahr - rad fährt er ü - bers Land
2. Fuß - ball - spiel am Dorf - platz, das war im - mer toll,



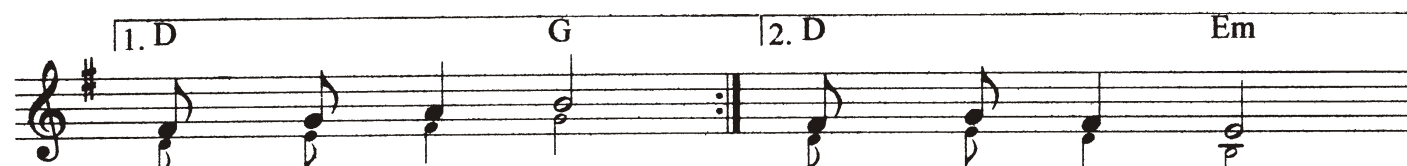
Heim - wärts auf dem Feld - weg, er ist zu schnell,
roll - te dann der Ball mal zur Stra - ße hin,

Engel, Schutzengel



1. und in ei - ner Kur - ve, er weiß nicht wie, kopf - ü - ber wir - belts' ihn
lan - det auf dem Rük - ken, ein dump - fer Schlag, ver - wirrt er - hebt er sich,

2. muss - te er ihn ho - len, es ging so schnell, ein Au - to schoss da - her
er lag auf dem Bo - den ganz re - gungs - los. Die Ärz - te staun - ten nur:



1. dann durch die Luft, nichts ist ge - schehn!

2. ein lau - ter Knall, "Hast Glück ge - habt!"